

3. Litfest homochrom – Ausschreibung für Autor*innen

Beschreibung

Das **Litfest homochrom**, welches vom 17.-20.08.2023 zum dritten Mal in Köln stattfinden soll und vom Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen gefördert wird, ist das größte Festival für queere Literatur in Deutschland und unseres Wissens eines von lediglich vier aktiven Festivals dieser Art in Europa. In diesem Jahr werden wir vsl. 20 Leseplätze anbieten.

Egal ob bereits bei einem Verlag unter Vertrag oder noch unbekannt, alle deutschsprachigen Autor*innen – auch aus den europäischen Nachbarländern – sind dazu eingeladen, sich mit **literarischen queeren Texten für eine ca. 25-minütige Lesung** zu bewerben (Bedingungen siehe unten). Zudem werden wir vsl. Autor*innen einiger englischsprachiger Texte einladen.

Wir möchten von den eingeladenen Texte so viele wie möglich in einer **Festivalanthologie** aufnehmen, die kurz vor der Veranstaltung erscheinen soll, und nach Abschluss sollen möglichst alle Lesungen als **Videos & Podcasts** veröffentlicht werden. Neben den vergüteten Lesungen und einigen Podiumsdiskussionen planen wir für die teilnehmenden Autor*innen zusätzlich **Vernetzung, fachlichen Austausch/Workshops** und ggfs. **Signierstunden**.

Die Veranstaltung wird wieder **für das Publikum kostenlos** sein (um [Spenden](#) wird gebeten). Das Publikum wird über die nominellen **Publikumspreise**, die Chromies, abstimmen (vsl. in den drei Kategorien: Roman, Kurzgeschichte, Nachwuchs).

Wir bitten euch, das Team des **Litfests homochrom** als Freunde zu betrachten, und würden uns freuen, wenn ihr euch mit Ideen einbringt. Die Veranstaltung soll für alle Beteiligten, euch, uns sowie das Publikum, möglichst geschmeidig ablaufen. Wir sind recht eingespielt, aber auch nur Menschen. Die Finanzierung ist gesichert, jedoch wird der gemeinnützige homochrom e.V. höhere Mehrwertsteuerbeträge vorstrecken und darum finanziell etwas jonglieren müssen.

Ausschreibung

☆ Angesprochen sind alle Autor*innen von deutschsprachiger queerer Literatur, die am Wochenende 17.-20.08.2023 zum **3. Litfest homochrom** nach Köln kommen möchten und bereit sind, ihre Texte persönlich öffentlich zu lesen, anschließend ein kurzes, moderiertes Publikumsgespräch zu führen sowie ggfs. an einer Podiumsdiskussion teilzunehmen. Zudem wünscht sich homochrom e.V., falls möglich, eine aktive Teilnahme beim Netzwerken und weiteren Programmpunkten.

☆ Jede*r Autor*in kann sich mit einem **in sich geschlossenen, selbstverfassten, deutschsprachigen, literarischen queeren Text in finaler Fassung** bewerben. Dabei kann es sich um Romanauszüge, Kurzgeschichten, Monologe sowie andere prosaische Gattungen sämtlicher Genres (z.B. Fantasy, Thriller, Romantik, Historisches etc.) handeln, aber auch längere Gedichte sind zulässig. Performative Darbietungen sind willkommen. Unter queeren Texten verstehen wir solche, die **homosexuelle, bisexuelle, transsexuelle/transidente, intersexuelle, asexuelle oder genderqueere Themen oder Charaktere** behandeln. Sollten die queeren Bezüge nicht direkt deutlich werden, so sind Hinweise erwünscht, um einem Ausschluss vorzubeugen. Erotische Inhalte sind möglich, jedoch keine pornografischen. Es können sowohl unveröffentlichte wie auch veröffentlichte Texte eingereicht werden, wobei veröffentlichte nicht älter als drei Jahre sein sollten. Der Text sollte eine Lesedauer von ca. 25 Minuten haben (bitte stoppt eine Testlesung). Wir rechnen mit ca. 10-15 Normseiten (30 Zeilen à 60 Zeichen,

nichtproportionale Schriftart wie Courier oder Lucinda; Vorlage: [DOCX](#), [ODT](#), [RTF](#)) und bitten um entsprechend formatierte Textdateien, die direkt in die Anthologie übernommen werden könnten.

☆ Mit der Einreichung versichern die Autor*innen gegenüber dem Veranstalter homochrom e.V., ihren eingereichten Text selbst verfasst zu haben und dass nichts gegen die öffentliche Aufführung (Lesung + ggfs. Videoaufzeichnung) spricht. Eine Einwilligung zur Videoaufzeichnung der Lesung und deren Veröffentlichung auf gängigen Videoplattformen und/oder sozialen Medien ist keine Voraussetzung für die Teilnahme, wird jedoch bevorzugt. Auch eine Einwilligung zur Veröffentlichung des Textes in der Festivalanthologie ist keine Voraussetzung, wird jedoch ebenfalls bevorzugt. Sollte ein Verlag Rechte am Text halten, so benötigen wir Kontakte, um die Rechte abzuklären.

☆ Das Team von homochrom e.V. verwendet alle eingereichten Angaben, Fotos und Texte unter **Wahrung der Datenschutz-Grundverordnung** ausschließlich zur internen Auswahl. Nach Abschluss des **Litfests homochrom** werden sämtliche Daten gelöscht. Ausgenommen von der Löschung sind Fotos, Textbeschreibungen und Kurzvitas der teilnehmenden Autor*innen, die zur Ankündigung auf homochrom.de veröffentlicht werden und archivarisches veröffentlicht bleiben. Ebenfalls ausgenommen sind die Texte der teilnehmenden Autor*innen, die der Veröffentlichung in der Festivalanthologie zugestimmt haben. (Davon unberührt ist das Löschen auf Verlangen.)

☆ Das Hauptaugenmerk des Festivals liegt auf literarischer Stärke und Vielfalt. Die Auswahl erfolgt nach diesen Kriterien, um dem Publikum ein möglichst abwechslungsreiches Programm zu bieten. Die ausgewählten Autor*innen werden spätestens drei Tage nach Ende der Einreichfrist entweder telefonisch oder per E-Mail benachrichtigt und um eine finale Zusage gebeten. Absagen benötigen aus organisatorischen Gründen vsl. ein paar Tage länger. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

☆ Alle von homochrom e.V. zur Teilnahme ausgewählten Autor*innen erhalten nach erfolgter Lesung ein **Honorar von mind. 150€ netto**; zudem werden im Normalfall **bis zu 2 Übernachtungen in Köln sowie Reisekosten im Rahmen von bis zu 140€ übernommen**. (Beachtet bitte: Weil die zweite Fördercharge des Landes NRW vsl. erst zum 30.09. ausgezahlt wird, kann sich die Auszahlung bis Anfang Oktober hinziehen. Wir versuchen, den Vorgang zu beschleunigen.)

☆ Nach Zusage teilt homochrom e.V. dem Hotel die Namen der Übernachtenden mit. Die Autor*innen sollten beim Einchecken eine unterschriebene Bescheinigung zur Abwendung der Kulturförderabgabe abgeben. Auf eigene Kosten angereiste Partner*innen können gegen einen moderaten, selbst zu tragenden Aufschlag im Hotelzimmer untergebracht werden.

☆ Die ausgewählten Autor*innen werden gebeten, die An- und Abreise möglichst früh, möglichst günstig (s.o.) und möglichst selbst zu organisieren bzw. zu buchen (d.h. **in Vorkasse zu gehen**). Wenn weniger Reisekosten anfallen, können wir vermutlich das Honorar erhöhen. Eine Nutzung des Deutschland-Tickets wäre ideal, damit ihr auch flexibel in der Stadt unterwegs seid. Nach der Veranstaltung wären dann vorgefertigte Kostenerstattungsformulare (plus Originalbelege) einzureichen, woraufhin homochrom e.V. die Kosten so schnell wie möglich erstattet.

☆ **Abweichungen sind nach Absprache mit der Festivalleitung möglich**. Z.B. könnten einige Texte auch (deutlich) länger als 25 Minuten Lesedauer sein. Zudem verstehen wir, dass nicht jede*r in Vorkasse gehen oder bis Oktober warten kann. Zudem helfen euch auch gerne bei den Reisebuchungen und Vorbereitungen. Kommuniziert bitte mit uns.

einzureichende Unterlagen

☆ Die Einreichung sollte umfassen:

a) den vorzulesenden **Text in der finalen Fassung** als Normseite (Word-Dokument, RTF- oder ODT-Datei); Dateiname: Nachname + Text, z.B. „Mustermensch-Text.rtf“;

b) ein **Autor*innen-Foto** von mind. 800 x 800 Pixeln, welches homochrom e.V. nach Bestätigung der Teilnahme zu Ankündigungszwecken auf homochrom.de sowie in sozialen Medien veröffentlichen und an Presse weitergeben darf; Dateiname: Nachname + Foto + vollständige Copyright-Angaben (keine Angabe = Autor*in hält Copyright), z.B. „Mustermensch-Foto-c-Fotoagentur-Bochum.jpg“;

c) das ausgefüllte **Einreich-Formular** (Download: [DOCX](#), [ODT](#), [RTF](#)); Dateiname: Nachname + Formular, z.B. „Mustermensch-Formular.odt“.

☆ Autor*innen, die die obigen Teilnahmebedingungen zur Kenntnis genommen haben und diesen zustimmen, können ihre Einreichungen bis spätestens 23:59 Uhr am 22.06.2023 per E-Mail an litfest@homochrom.de mit dem Betreff "Einreichung + Autor*innenname" übersenden. Eine kurze Eingangsbestätigung erfolgt, kann sich jedoch um einige Tage verzögern.

Veranstalter

homochrom e.V.
Pipinstr. 7
50667 Köln

homochrom.de
facebook.com/homochrom-327015124024649
instagram.com/homochrom/

Ansprechpartner

Martin Wolkner
litfest@homochrom.de
facebook.com/wolkner

Förderer

Das **3. Litfest homochrom** wird gefördert vom Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen.

Ministerium für
Kultur und Wissenschaft
des Landes Nordrhein-Westfalen

